

Lahr, 22. Mai 2017

ADFC-Fahrradklima-Test 2016 für Offenburg

Offenburg rutscht weiter ab / Nachholbedarf bei der Sicherheit auf Radwegen

Beim am Freitag in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC landete Offenburg nurmehr auf Platz 20 der fahrradfreundlichsten Städte seiner Größe. Nur 119 Offenburger hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen. Unzufrieden sind Offenburgs Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit der Breite der Radwege, dem grassierenden Diebstahl und, dass junge und ältere Menschen auf Radstreifen sich nicht sicher fühlen. Lichtblicke gab es dagegen bei der zügigen Erreichbarkeit des Stadtzentrums und dem Angebot an öffentlichen Mieträdern.

ADFC-Vorstandsmitglied Franz Laible sagt: „Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für moderne Städte – deshalb macht es uns Sorgen, dass sich die Offenburger auf dem Rad nicht mehr so wohl fühlen wie noch vor 5 Jahren. Es haben auch entgegen dem Trend weniger Offenburger an der Befragung teilgenommen wie noch in den Befragungen 2012 und 2014, sogar absolut weniger als in der kleineren Nachbarstadt Lahr. Die Antworten waren darüber hinaus auch sehr uneinheitlich, so dass keine gültige Beurteilung abgeleitet werden kann, der ausgewiesene rechnerische Mittelwert ist hier wenig hilfreich. Die Auswertung der offenen Frage 28 steht noch aus und gibt vielleicht Hinweise auf die Gründe der unterschiedlichen Bewertung. Wenn Offenburg will, dass der Radverkehrsanteil der seit 1988 (!) bei 25% stagniert endlich steigt dann muss mehr getan werden als Streifen auf die Fahrbahn zu malen oder mit Leuchtturmprojekten (Fahrradparkhaus) Aufmerksamkeit zu erheischen. Der regeltreue Radler weiß nicht wie er vom Bahnhof in die Innenstadt kommen soll! Doppelspurige Einbahnstraßen haben beidseitig Parkstreifen aber für den Radler ist gegen die Fahrtrichtung kein Platz. Doch es gibt auch viele schöne und gute Lösungen, vor allem wenn man in die Umgebung radeln will.“

Offenburg liegt bundesweit auf Platz 20 von 98 in der Kategorie der Städte 50.000-100.000 Einwohner, im Landesvergleich auf Platz 4 von 13. Gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014 hat sich Offenburg vor allem in der Rangfolge weiter verschlechtert, in der Note nur geringfügig von 3,4 auf 3,5.

Pressemitteilung

Im Durchschnitt geben die Offenburger die Note 3,5 für die Fahrradfreundlichkeit. Die Mehrzahl der Teilnehmer fühlt sich nicht sicher auf Radstreifen und fordert die Öffnung von Einbahnstraßen. Gelobt wird der Winterdienst auf Radwegen und die positive Darstellung des Radverkehrs.

Über 120.000 Teilnehmer bundesweit

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wurde im Herbst 2016 zum siebten Mal durchgeführt. Er wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 mit rund 150.000 Euro gefördert. Über 120.000 Menschen stimmten bundesweit ab – eine Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem letzten Test im Jahr 2014. Die Zunahme führt der ADFC auf das wachsende Interesse am Thema Fahrrad und Radverkehr zurück.

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 160.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit.

Die ADFC-Ortsgruppe Offenburg setzt sich insbesondere für eine Verbesserung der Radwegführung rund um den Bahnhof ein.

Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2016 und bundesweite Trends finden Sie auf www.fahrradklima-test.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt

Helmut Schönberger
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Sprecher Ortenaukreis, Werderstr. 65, 77933 Lahr
Telefon: 0176 62274477
E-Mail: helmut.schoenberger@adfc-bw.de
Internet: www.adfc-bw.de/ortenau